

*Betreff:***Ausgleichsmaßnahmen Flughafenerweiterung***Organisationseinheit:*Dezernat VII  
20 Fachbereich Finanzen*Datum:*

16.06.2022

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur  
Kenntnis)*Sitzungstermin*

16.06.2022

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Die Anfrage vom 2. Juni 2022 zu den Ausgleichsmaßnahmen Flughafenerweiterung (DS 22-19005) wurde mit der Bitte um Stellungnahme an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH weitergeleitet, welche hierzu wie folgt mitteilt:

Zu Frage 1 und 2:

Nach Vorlage des Monitoring-Berichtes 2017 durch die Planungsgemeinschaft LaReG hat die Flughafengesellschaft im Frühjahr 2020 umfangreiche Nachpflanzungsmaßnahmen vorgenommen, die gemäß des Berichts empfohlen wurden. Insgesamt wurden 250.000 Setzlinge nachgepflanzt. Weiterhin wurden insbesondere auf den Wirtschaftswaldflächen in Bevenrode Mäusebegiftungen durchgeführt, da sowohl der vorhandene Bestand als auch die nachgepflanzten Setzlinge geschädigt wurden bzw. gefährdet waren.

Seit der Nachpflanzung in 2020 wurde die Kultur- und Entwicklungspflege sowie auch Kontrollmaßnahmen der Wildschutzzäune stark intensiviert. Mitarbeiter der Flughafengesellschaft wurden geschult, um Pflegemaßnahmen eigenständig durchführen zu können. Auch die Zusammenarbeit mit den zuständigen Jagdpächtern in Bevenrode und Hondelage wurde ausgebaut, sodass auch durch diese Maßnahme eine potentielle Gefährdung der Bestände durch Wildverbiss minimiert werden konnte.

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Jahr 2021 freiwillig ein außerplanmäßiges Monitoring durchgeführt, um den Anwuchserfolg der Nachpflanzungen frühzeitig untersuchen zu lassen. Auf Basis dieses Monitorings sowie der Ergebnisse der Forsteinrichtung, welche durch die Niedersächsischen Landesforsten ebenfalls in 2021 erstellt wurden, sollen im Herbst 2022 weitere Nachpflanzungen erfolgen.

Die Kompensationsmaßnahmen sollen sich, auch durch die unterstützende Betreuung durch die Niedersächsischen Landesforsten, zielgerichtet entwickeln.

Zu Frage 3:

Der Monitoring-Bericht „Light“ aus dem Jahr 2021 wird in Kürze vorliegen. Das Monitoring wurde durch die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH freiwillig durchgeführt und ist kein Bestandteil des im Planfeststellungsbeschluss aus 2007 festgelegten Monitoringkonzeptes.

Die Planungsgemeinschaft LaReG wurde weiterhin mit der Durchführung des festgeschriebenen Monitorings gemäß Planfeststellung für das Jahr 2022 beauftragt. Dieses wird derzeit erarbeitet, nach Abschluss der Arbeiten wird der Monitoring-Bericht erstellt. Ein genauer Termin, wann dieser Bericht vorliegen wird, kann noch nicht genannt werden.

Geiger

**Anlage/n:**

Keine